

Abb. 27a: Hund Nr. 16 (Englischer Cocker Spaniel, m, 5 Jahre alt): Thoraxröntgen im latero-lateralen Strahlengang bei der ersten Untersuchung. Erkennbar sind die deutliche Kardiomegalie, eine stark angehobene Trachea und ein Lungenödem.

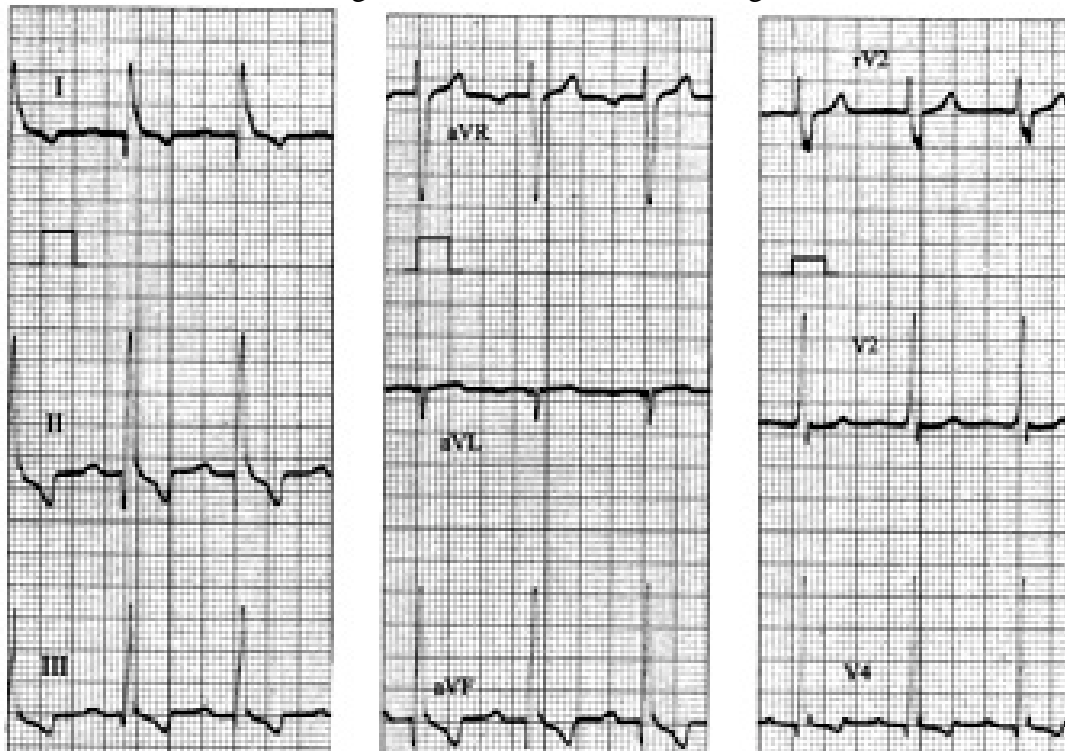


Abb. 27b: Hund Nr. 16: EKG der ersten Untersuchung. Eichung: 0,5 cm = 1 mV (Einthoven und Goldberger) und 0,25 cm = 1 mV (Brustwandableitungen), Geschwindigkeit: 50 mm/sek. Auffällig sind die Sinustachykardie, die hohen R-Amplituden in Abl. II und aVF und die ST-Strecken Senkung.

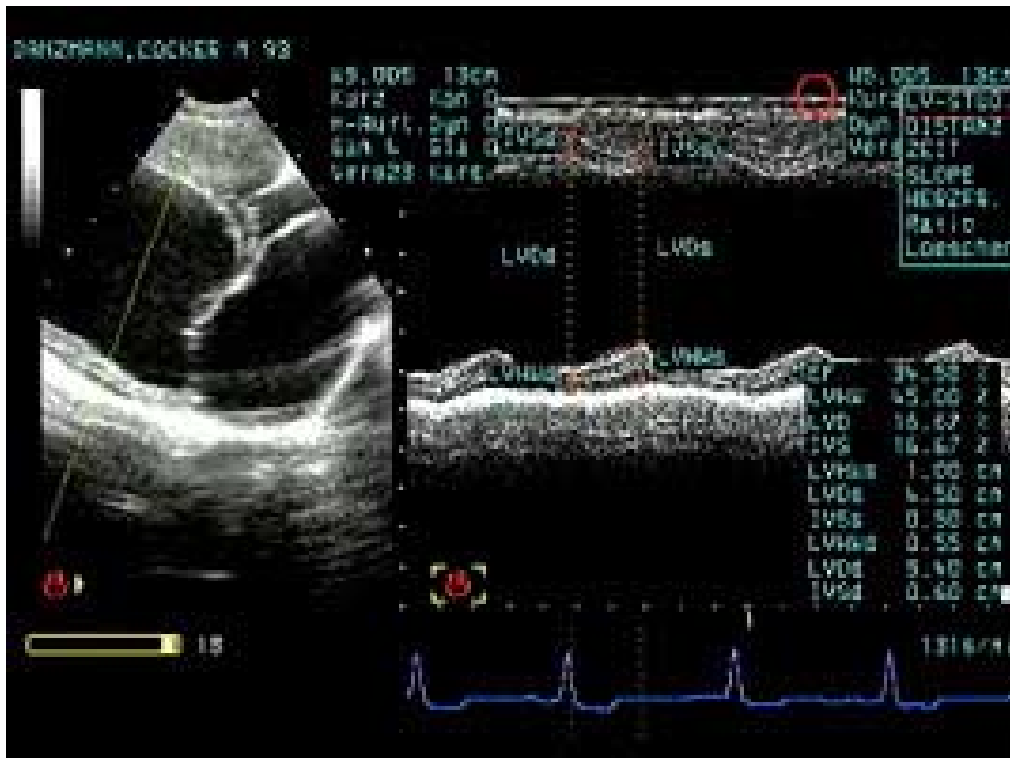


Abb. 27c: Hund Nr. 16: Rechtsparasternaler Längsachsenschnitt im Echokardiogramm der ersten Untersuchung. Linke Bildhälfte: 2 DE, sichtbar ist die biventrikuläre Dilatation (LV, RV) und der massiv dilatierte linke Vorhof (LA). Rechte Bildhälfte: M-mode. Beachte die Hypokinesie von IVS und LVHW.

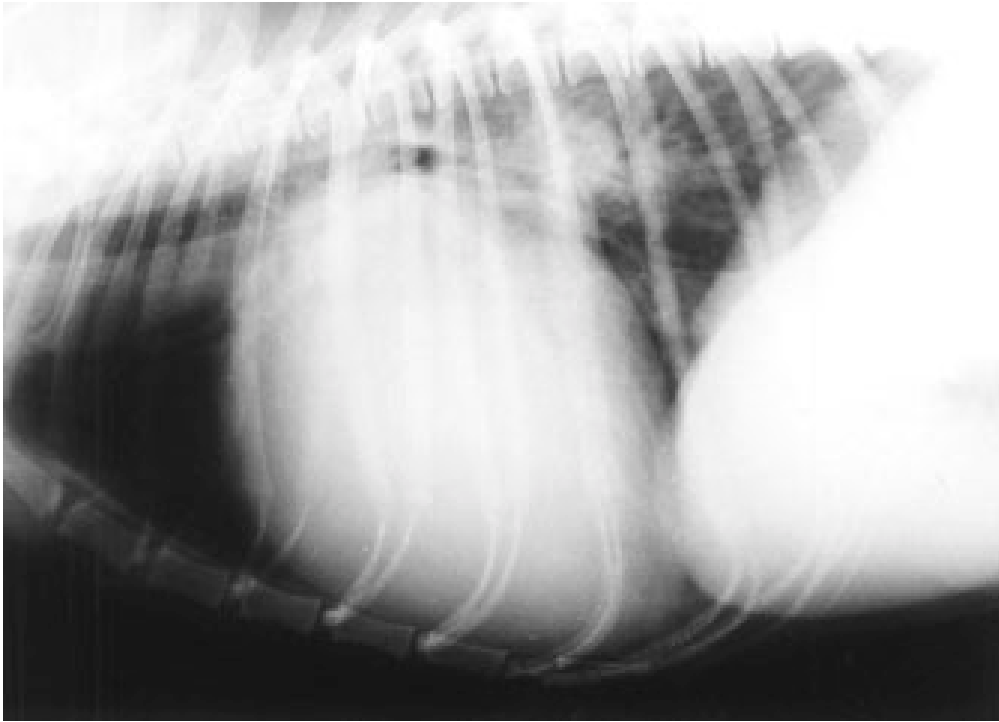


Abb. 27d: Hund Nr. 16: Thoraxröntgen im latero-lateralen Strahlengang elf Monate nach der Erstuntersuchung. Es fällt die fortgeschrittene biventrikuläre Kardiomegalie, neben einem Lungenödem in der Hilusregion auf.

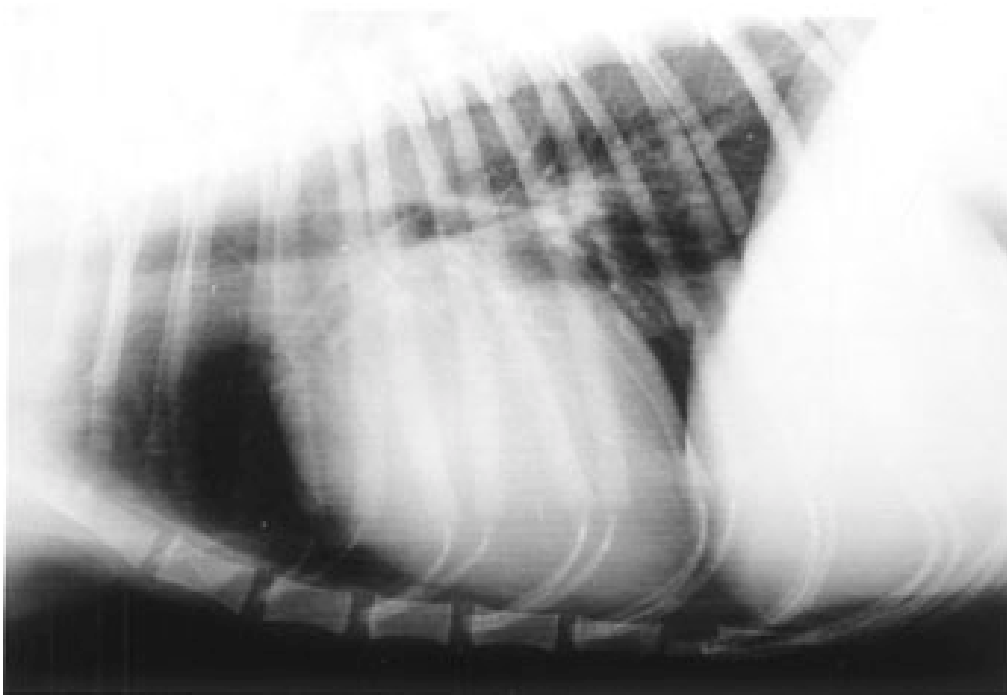


Abb. 27e: Hund Nr. 16: Thoraxröntgen im latero-lateralen Strahlengang nach dreieinhalb Monaten mit zusätzlicher Taurinsubstitution. Die Herzsilhouette ist deutlich kleiner als zuvor und die Stauungserscheinungen sind geringer.

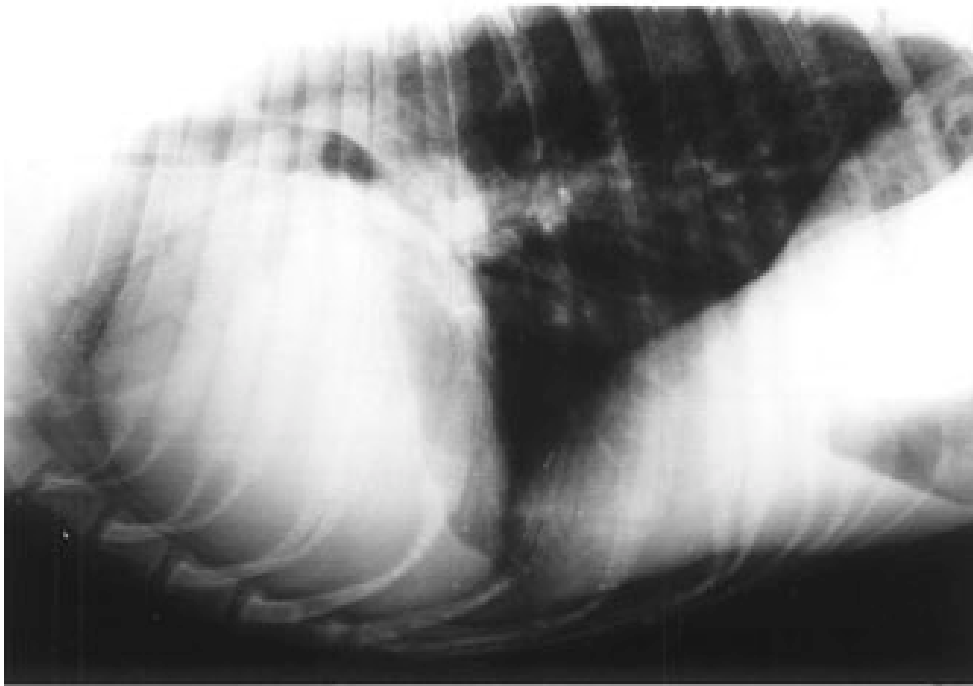


Abb. 28a: Hund Nr. 7 (Dobermann, m, 6 Jahre alt): Thoraxröntgen im latero-lateralen Strahlengang. Biventrikuläre Kardiomegalie, Stauung der kranialen Lungenvene und der Vena cava caudalis, alveoläres Lungenödem.

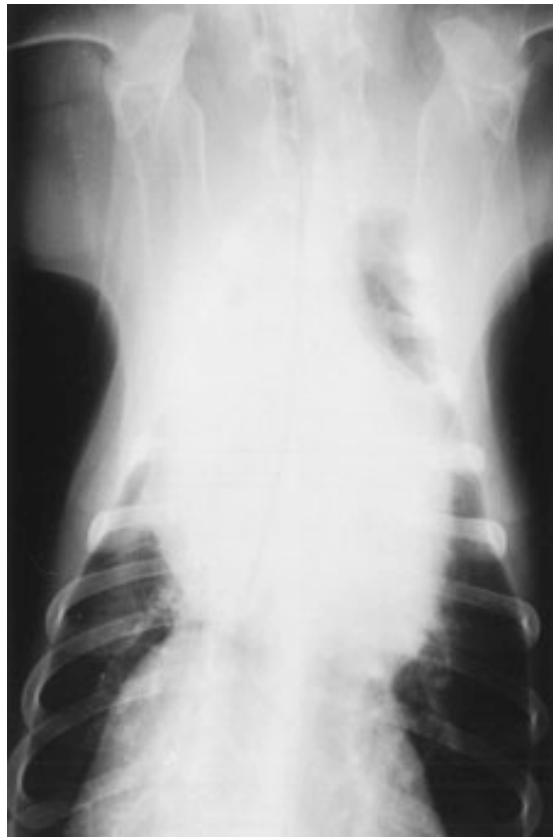


Abb. 28b: Hund Nr. 7: Thoraxröntgen im dorso-ventralen Strahlengang. Es ist eine biventrikuläre Kardiomegalie erkennbar.

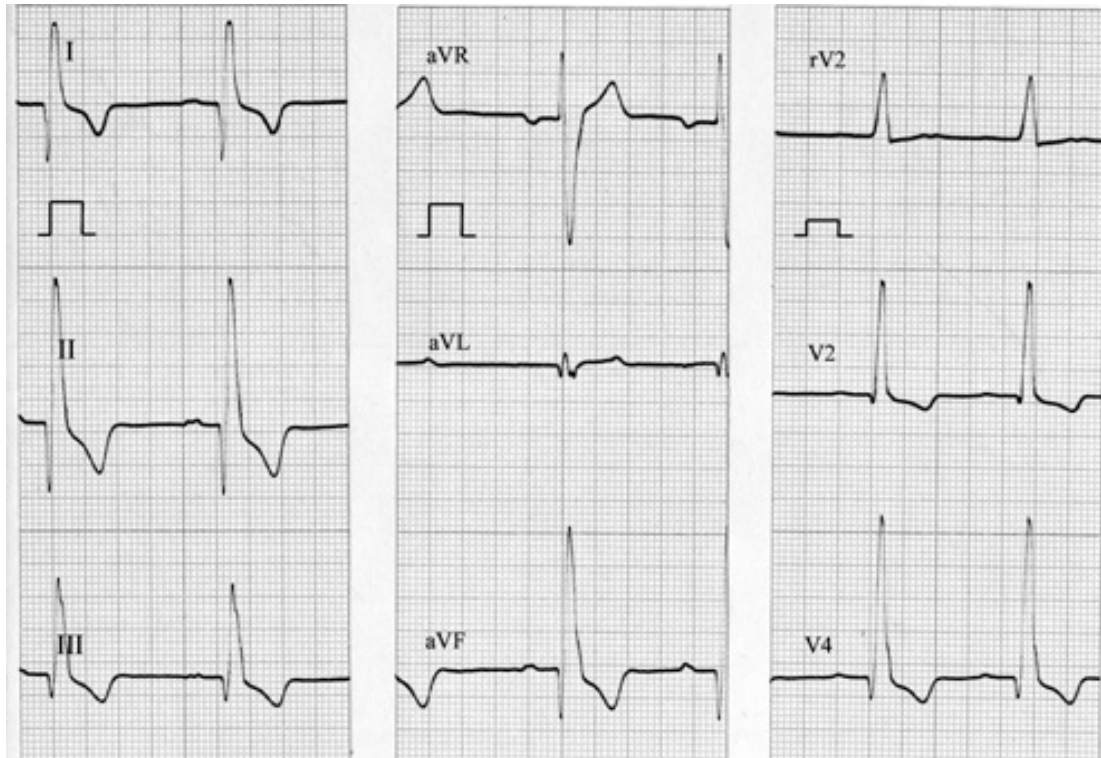


Abb. 28c: Hund Nr. 7: EKG. Eichung: 0,5 cm = 1 mV (Einthoven und Goldberger) und 0,25 cm = 1 mV (Brustwandableitungen), Geschwindigkeit: 50 mm/sek. Auffällig sind die hohen R-Amplituden in Abl. II und aVF, tiefe T_{II}-Wellen und die ST-Strecken Senkung.

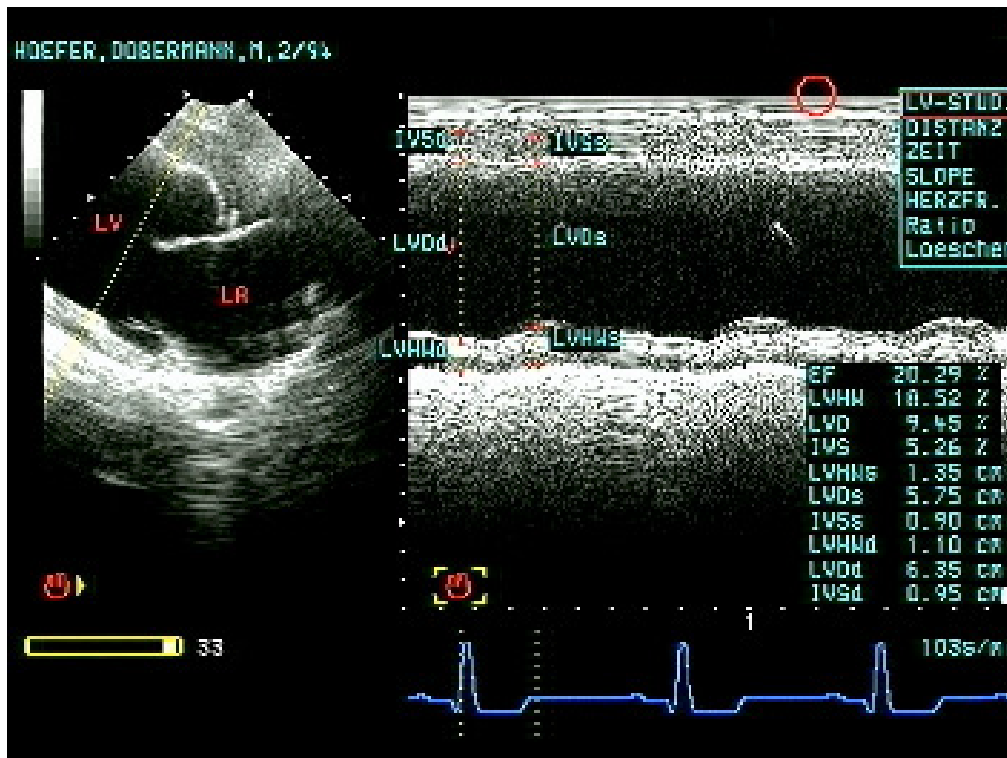


Abb. 28d: Hund Nr. 7: Rechtsparasternaler Längsachsenschnitt im Echokardiogramm. Linke Bildhälfte: 2 DE, rechte Bildhälfte: M-mode. Septum und LVHW sind deutlich hypokinetisch, linker Ventrikel (LV) und linkes Atrium (LA) deutlich dilatiert.

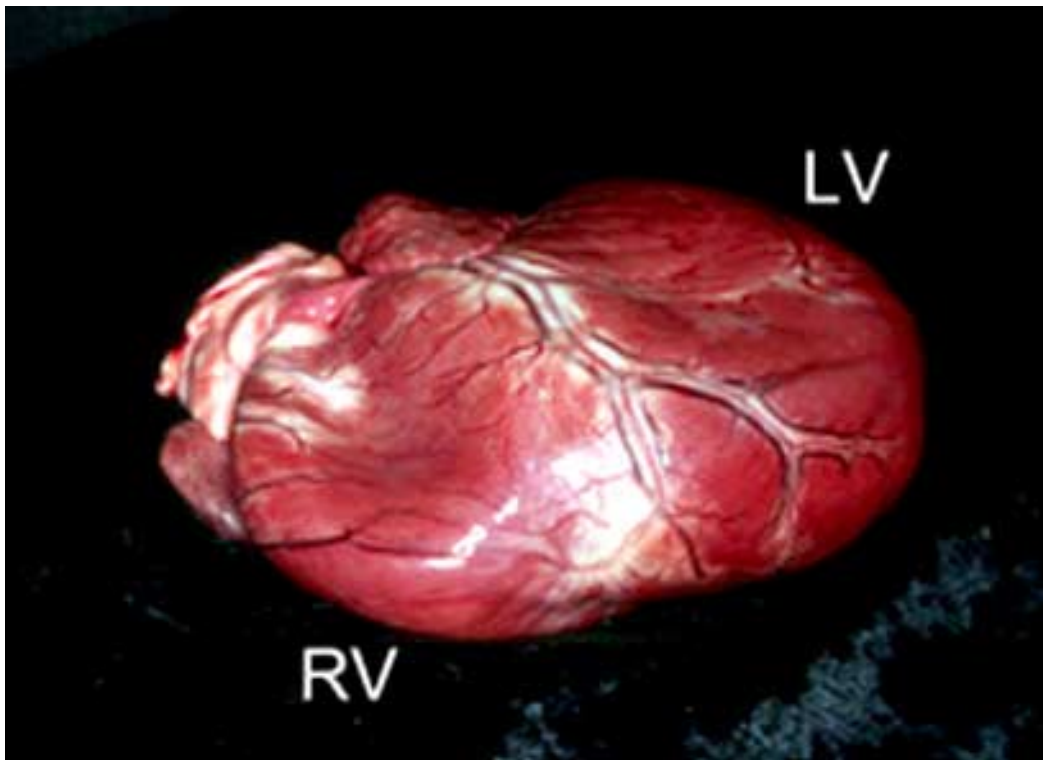


Abb. 28e: Hund Nr. 7: Dilatiertes Herz nach der Sektion, von links betrachtet. Beachte das schlaffe Myokard und die sackartig dilatierten Ventrikel.

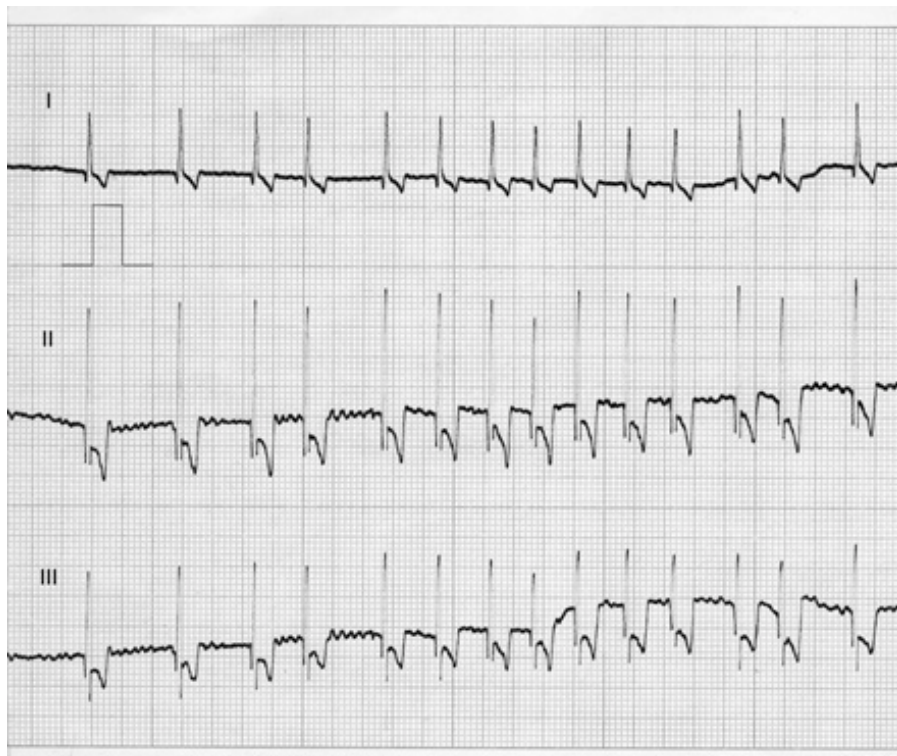


Abb. 29: Hund Nr. 40 (Dobermann, m, 2,5 Jahre): EKG. Eichung: 1,0 cm = 1 mV, Geschwindigkeit 25 mm/sek, (Ableitungen I, II und III nach Einthoven). Vorhofflimmern, HF= 170/min, ST-Strecken Senkung.